

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2018/1838-47
Federführend: 47 Garten- und Friedhofsamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	08.08.2018
		Referent:	Dr. Lange Christian
Generalsanierung des historischen Volksparks in Bamberg			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
23.08.2018	Ferientsenat 2018	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

- I. Mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr angesiedelt, besteht kurzfristig und in einem sehr engen Bewerbungszeitkorridor die einzigartige Möglichkeit das Volksparkgelände umfassend zu sanieren und aufzuwerten. Bei einer angestrebten Förderquote von 90 % wären weitreichende und zukunftsweisende Sanierungsmaßnahmen möglich.

Mit Hilfe eines Projektantrags, der bis zum 31. August 2018 in Berlin vorliegen muss, sollen deshalb im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ die Fördermittel beantragt werden.

Die Grundlage einer überzeugenden Bewerbung stellt ein innovatives Entwicklungskonzept für den Volkspark in Bamberg dar, das insbesondere folgende Hauptpunkte aufweisen muss:

- die herausragende sportliche Bedeutung der Anlage (regional und überregional)
- die absolute Dringlichkeit der baulichen Sanierungsmaßnahmen
- die Tauglichkeitsmachung des Stadions für sportliche und kulturelle Großveranstaltungen
- die Ertüchtigung des Volksparkgeländes als einzigartiges, denkmalgeschütztes Ensemble,
- die Integration von Behinderten und Personen mit Migrationshintergrund sowie die Verbesserung der Barrierefreiheit (Lebenshilfe, OBA, goolkids etc.)
- die Einbindung der wichtigen städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme in das bestehende Sanierungsgebiet „soziale Stadt“

Bei einer erfolgreichen Bewerbung könnten im Idealfall bei Projektkosten in Höhe von voraussichtlich ca. 4,33 Millionen Euro Fördermittel in Höhe von ca. 3,9 Millionen ausgekehrt werden. Das Förderprojekt hat eine Laufzeit von 2018 bis 2022, so dass bei einem Eigenanteil der Stadt Bamberg von ca. 430.000.- Euro der Bamberger Volkspark im Rahmen dieses bundesweiten Vorzeigeprojektes bis zu seinem 100-jährigen Jubiläum im Jahre 2026 in hervorragender Weise wieder aufblühen und unterschiedlichsten Nutzergruppen regional und überregional zur Verfügung stehen könnte.

Aus fachlicher Sicht erscheinen die folgenden, einzelnen Projektschritte zielführend:

1.) Generalsanierung Volksparkstadion, ab 2019

Die Baukosten für die Sanierung der Sport- und Außenanlagen sowie die Tauglichkeitsmachung der Anlage für kulturelle Veranstaltungen sowie die Baukosten für die Sanierung des Stadiongebäudes werden mit ca. 2.400.000,- € geschätzt.

2.) Sanierung des bestehenden Kunstrasens ab 2019

Der Kunstrasen hat einen Sanierungsaufwand von ca. 20.000,- €.

3.) Umwandlung des „Roten Platzes“ in ein Kunstrasenspielfeld und Wiederherstellung des Rasenplatzes neben dem MTV nach dem historischen Lagekonzept, ab 2020

3.1) Die geschätzten Baukosten betragen ca. 790.000,- € für den Rückbau des „Roten Platzes“, die Erstellung des Kunstrasens mit Drainage und Bewässerungsanlage, Erhöhung der Flutlichtanlage und eine entsprechend nötige Einzäunung des künftigen Kunstrasenfeldes.

3.2) Die Herstellung des Rasenplatzes neben dem MTV (nach historischen Lagebezügen) inklusive dem Einbau einer Beregnungsanlage und der Herstellung der benachbarten Parkierungsanlage betragen ca. 300.000,- €.

4.) Sanierung ehemaliger Platz der 08er, ab 2020

Die geschätzten Baukosten für die Sanierung des Rasenspielfeldes betragen insgesamt ca. 220.000,- €.

5.) Sanierung des Platzes der 12er/ehemalige Radrennbahn, ab 2020

Die geschätzten Baukosten für die Sanierung des Rasenspielfeldes betragen insgesamt ca. 200.000,- €.

6.) Sanierung der historischen Hauptachsen und Wegebeziehungen und Definition der Zugänge der Volksparkanlage, ab 2021

Die geschätzten Baukosten betragen insgesamt ca. 400.000,- €.

Es ist vorgesehen, die genannten Projektschritte – im Falle einer erfolgreichen Bewerbung um Fördermittel – in die Haushaltsberatungen der Haushaltsjahre 2019 bis voraussichtlich 2022 einzubringen.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Feriensenat des Stadtrats begrüßt die geplante Generalsanierung des historischen Volksparks Bamberg mit dem im Sitzungsvortrag dargestellten, geplanten Projektschritten.
2. Der Feriensenat beauftragt die Verwaltung fristgemäß das Projekt „Generalsanierung des historischen Volksparks Bamberg“ für das Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu beantragen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Lageplan mit Maßnahmenziffern

Verteiler:

Ref. 2

Amt 20

Amt 23

Amt 47

Amt 49

Amt 61